

Jadar: Erwerb von Khartoum-Konzessionsgebieten abgeschlossen

20.10.2021 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte:

- Übertragung der Khartoum-Konzessionsgebiete an Jadar abgeschlossen
- Projekt liegt etwa 100 km südwestlich der Stadt Cairns und ist 20 km von regionalen Zentren Atherton und Mt. Garnet entfernt
- Zahlreiche historische Minen und Zinnvorkommen innerhalb der Konzessionsgebiete, von denen nur wenige mittels Bohrungen erprobt wurden
- Projekt beherbergt auch bereits zuvor abgebaute Blei-Zink-Silber-, Wolfram-, Kupfer- und Goldvorkommen
Gesteinssplitter-Probenahmen haben erhöhte Indiumwerte von bis zu 480 ppm ergeben
ASX-Pressemitteilung vom 30. März 2021: Due Diligence Completed and Moving Towards Settlement of Khartoum Tin-Silver-Tungsten Project
- Jadar stellt zurzeit alle historischen Daten zusammen und priorisiert Ziele für sofortige Arbeiten
- Nachgewiesenes Potenzial für sowohl wirtschaftliche, niedriggradige greisenartige Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch für hochgradige erzgangartige Mineralisierung innerhalb des Projekts
- Mehrere Bohrziele bereits identifiziert
- Zinnverarbeitungsanlage Mt. Veteran, die Ende 2019 aufgerüstet wurde, befindet sich neben Khartoum-Konzessionsgebieten

[Jadar Resources Ltd.](#) (ASX: JDR) (Jadar oder das Unternehmen) freut sich, die Übertragung der Khartoum-Konzessionsgebiete an das Unternehmen bekannt zu geben, wodurch der Erwerb des Projekts abgeschlossen ist. Das Projekt Khartoum umfasst fünf erteilte Explorationskonzessionen für Mineralien (die EPMs) sowie einen EPM-Antrag auf 390 km².

Die Konzessionsgebiete beherbergen eine Vielzahl historischer Minen, vorwiegend Zinnminen, obgleich auch Blei-Zink-Silber, Wolfram sowie geringe Mengen Kupfer und Gold gewonnen wurden. Jüngste Probennahmen ergaben auch erhöhte Indiumwerte.

Jadar stellt zurzeit die große Menge an verfügbaren historischen Explorations- und Bergbaudaten zusammen, um eine Explorationsstrategie für das Projekt zu definieren. Im Rahmen der Arbeiten früherer Explorationsunternehmen wurden bereits mehrere Bohrziele beschrieben, wobei nur ein Erkundungsgebiet mittels jüngster Bohrungen erprobt wurde. Historische Bohrungen haben in mehreren Erkundungsgebieten bedeutsame Ergebnisse geliefert, die genauen Standorte der Bohrkragen sind jedoch nicht bekannt.

Beim Projekt Khartoum wurden bereits zahlreiche zutage tretende Vorkommen von Zinn-Greisen-Mineralisierungen kartiert und erprobt. Die greisenartige Mineralisierung stellt ein attraktives niedriggradiges Mineralressourcenziel mit großen Tonnagen dar, insbesondere bei Zinnpreisen von über 35.000 USD pro Tonne. London Metal Exchange - 1. Oktober 2021

Es besteht auch das Potenzial für kleinere hochgradige Mineralressourcen (über 1 % Zinn), die mit historischen Grubenbauen in Zusammenhang stehen und mit der Greisenmineralisierung gemischt werden könnten, um den Höchstgehalt der Mühle zu steigern.

Mineralisierung und Explorationsziele

Die Zinnmineralisierung im Gebiet Khartoum/Kitchener kommt vorwiegend in Form von durch Brüche begrenzten Rissfüllungen vor, die mit Quarzerzgängen oder Greisen-Verdrängungsgesteinskörpern in Zusammenhang stehen. In Abbildung 1 ist die historische Minenproduktion im Gebiet Khartoum dargestellt.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass die gesamte historische Produktion von einer hochgradigeren (für gewöhnlich über 1 % Zinn), mit Erzgängen in Zusammenhang stehenden Mineralisierungen stammt. Die Greisenmineralisierung war für die historische Produktion zu niedriggradig.

Das Projekt Khartoum weist nachweislich das Potenzial für eine wirtschaftliche, niedriggradige Greisenmineralisierung mit großen Tonnagen sowie für eine hochgradige, erzgangartige Mineralisierung auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62128/20211005_JDR_Aquisition_DEPRcom.001.png

An Jadar gewährte EPM
EPM-Antrag von Jadar
GEBIET KHARTOUM

GEBIET KITCHENER

EPM19114
EPMA27892
EPM19113
EPM14797
EPM19203
EPM19112

Abb. 1: Historische Produktion im Gebiet Khartoum/Kitchener

Die Mineralisierung im Gebiet Kitchener ist eine hochgradige Mineralisierung, die in Quarzerzgängen enthalten ist. Die Mutterlithologien sind Sedimente der Formation Hodgkinson, wobei die metallhaltigen Erzgänge von der darunter liegenden Zinn-Granit-Quelle in die Spalten der Sedimentkruste eindringen. Die Mineralisierung ist im Allgemeinen weniger beständig, auch wenn die Gehalte über 1 % Zinn betragen. Ein Beispiel dafür ist die Erzganglinie Kitchener, die die Quarzerzgang-Grubenbaue Black Rock, Central Hill, Kitchener, Kitchener Extended, Ivanhoe und Eclipse umfasst und sich weiter nördlich bis zum

Tagebaubetrieb You and Me erstreckt, einer Erzganglinie, die über 1,3 km verläuft (Abbildung 2). Die wichtigsten Produktionsjahre waren zwischen 1903 und 1910, als etwa 144.000 t Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 1,7 % Zinn abgebaut wurden (Blake, 1970)3. Die Mine You and Me war die letzte der Lagerstätten, die abgebaut wurde - zwischen November 1964 und Juli 1969 produzierte die Mine etwa 3.090 t Erz mit einem Gehalt von über 2 % Zinn. Auf die Mine Ivanhoe entfiel mit 32.364 t Erz mit einem Gehalt von 3,26 % Zinn nahezu die Hälfte der historischen Zinnproduktion.

Der Abschnitt Kitchener stellt ein vielversprechendes Bohrziel für sofortige Explorationsarbeiten dar. In den 1960er und 1970er-Jahren wurden eingeschränkte Oberflächen- und Untertagebohrungen durchgeführt, die verfügbaren Aufzeichnungen sind jedoch unvollständig. Abgesehen von den Ivanhoe-Grubenbauen sind die meisten Untertageerschließungen weniger als 100 m von der Oberfläche entfernt und der Erzabbau war nicht umfassend, wodurch sowohl oberflächennahe als auch tiefer Bohrziele vorhanden sind.

Weitere unmittelbare Ziele im Gebiet Kitchener sind Lass OGowrie (6.885 t mit 7,6 % Zinn), Gladstone (804 t mit 23,38 % Zinn), Young Australian (323 t mit 4,2 % Zinn), Rose of England (246 t mit 3,2 % Zinn) und Last Chance (452 t mit 3,61 % Zinn) (Produktionszahlen von Blake, 1970) Blake, DH. Geology and mineral deposits of the Herberton Tinfield, north Queensland. Queensland Government Mining Journal. 1970

Die Greisenmineralisierung im Gebiet Kitchener muss noch bewertet werden. In Abhängigkeit der Mächtigkeit der Sedimentkruste könnte das Potenzial für eine Greisenmineralisierung in der Tiefe - am Sediment-Granit-Kontakt - bestehen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62128/20211005_JDR_Aquisition_DEPRcom.002.png

Abb. 2: Längsschnitt der Kitchener-Grubenbaue und historische Produktion3

Im Rahmen der jüngsten Explorationen im Gebiet Khartoum wurde das Potenzial für greisenartige Mineralisierungen mit großen Tonnagen angepeilt. Um die Interpretation der Mineralisierung zu verfeinern, wurde eine mehrschichtige Höufigkeitsmodellierung unter Anwendung von magnetischen, radiometrischen und Gravitationsdaten durchgeführt, wobei die Quellgranite in 3-D kartiert, die Zielgebiete hervorgehoben und Verwerfungen mit wichtigen Flüssigkeitswegen kartiert wurden.

Kartierungen und geochemische Ausbisse haben eine Reihe von zinnmineralisierten Greisenzielen im Westen der Khartoum-Konzessionsgebiete in einer 9 mal 3 km großen Zone definiert. Die Alteration konzentriert sich größtenteils auf Abscherungen im Granit und kommt in Form von flachen und steil

abfallenden, stark siliziumdioxidalterierten (Greisen)-Zonen vor, die manchmal mineralisierten Quarz enthalten. Breite Alterationshöfe kommen auch im Umfeld von Quarzschorlen vor, die als kleine Kuppen herausragen.

Anschließende Bodenprobennahmen haben eine 8,5 km große anomale Zone mit über 100 ppm Zinn beschrieben, in der sich mehrere erhöhte Zonen mit über 500 ppm Zinn befanden, die Ziele für weitere Kartierungen, Ausbissprobennahmen und Schürfgrabungen definieren. Die Boulder-Ahmets-Khan-Erkundungsgebiete lieferten die stärksten Anomalien. Bei zwölf ausgewählten Greisenkörpern wurden Gesteinssplitterproben entnommen, um den potenziellen Gehalt und die Mächtigkeit der Zinnmineralisierung in Oberflächennähe zu ermitteln. Die Ergebnisse waren äußerst vielversprechend, zumal sechs der zehn erprobten Schleife durchschnittlich über 0,1 % Zinn enthielten. Die Schleife enthalten auch anomale Silber-, Arsen-, Bismut-, Kupfer-, Indium-, Blei- und Wolframwerte. ASX-Pressemitteilung vom 30. März 2021: Due Diligence Completed and Moving Towards Settlement of Khartoum Tin-Silver-Tungsten Project

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62128/20211005_JDR_Aquisition_DEPRcom.003.png

Abb. 3: Kartierung von zutage tretenden Greisenzonen, geochemischen Bodenanomalien und primären Erkundungsgebieten sowie Standorte von Bohrlöchern bei Ahmets-Boulder

Ein sechs Bohrlöcher umfassendes Bohrprogramm peilte die vielversprechendsten Greisen im Erkundungsgebiet Boulder-Ahmets an und lieferte Analyseergebnisse über mehrere mächtige Abschnitte von 24 bis 34 m mit einer bedeutsamen Zinnmineralisierung zwischen 0,14 und 0,26 % in drei RC-Bohrlöchern. Das einzelne Kernbohrloch BARD07-05 lieferte mit 104 m mit einem Gehalt von 0,21 % Zinn ab 12 m die vielversprechendsten Ergebnisse. ASX-Pressemitteilung vom 30. März 2021: Due Diligence Completed and Moving Towards Settlement of Khartoum Tin-Silver-Tungsten Project

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62128/20211005_JDR_Aquisition_DEPRcom.004.png

+
Bodenprobe
Gesteinssplitterprobe
Bohrungen

Abb. 3: Umfang historischer Explorationen, die bis dato zusammengestellt wurden

GEPLANTE EXPLORATIONEN VON JADAR

Die Kartierung und Schlitzprobennahmen von Greisenausbissen durch frühere Inhaber des Konzessionsgebiets führte zur Identifizierung von 107 Zinn-Greisen-Zonen unterschiedlicher Größe, die in den Erkundungsgebieten Great Boulder, Denford, Normanby und Right Bower ein beträchtliches Zinngehalts- oder -tonnagenpotenzial aufweisen.

Die Bewertung von Greisen mit einer Fläche von über 1.000 m² und geochemischen Oberflächen-Probennahmen, die über 0,15 % Zinn ergaben, hat 22 Schürfstellen für weitere Arbeiten identifiziert. Dies beinhaltet die mittels Bohrungen erprobten Ahmets-Boulder-Erkundungsgebiete.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Greisenerkundungsarbeiten nur innerhalb von EPM14797 durchgeführt wurden, weshalb ein beträchtlicher Teil des Gebiets des Projekts Khartoum nicht auf greisenartige Mineralisierungen mit großen Tonnagen untersucht wurde, insbesondere das Gebiet Kitchener und die östlichen Teile des Gebiets Khartoum.

Es gibt auch zahlreiche bedeutsame hochgradige historische zinnproduzierende Minen, die weitere Aufmerksamkeit rechtfertigen, insbesondere die Mine Gilmore, die 2.000 t Zinnstein (SnO₂)-Konzentrat mit 7,64 % Zinn produzierte, Right Bower (107 t Zinnstein mit 13,4 % Zinn), Omeo (42 t Zinnstein mit 14,2 % Zinn), Excelsior (171 t Zinnstein mit 1,22 % Zinn), Federal (17,4 t Zinnstein mit 4,7 % Zinn) und die bereits zuvor genannten Minen im Gebiet Kitchener.

Jadar stellt zurzeit alle historischen Explorationsdaten, einschließlich geochemischer, bohrtechnischer, geophysikalischer und geologischer Kartierungen, in einer zentralen Datenbank zusammen, um die Identifizierung und Priorisierung von Zielen zu unterstützen.

Da die Khartoum-Konzessionsgebiete nun an Jadar übertragen wurden, kann eine Feldbewertung von bereits zuvor identifizierten Erkundungsgebieten mit höherer Priorität durchgeführt werden. Die ersten Arbeiten werden darin bestehen, die Greisenzonen mit dem größten Potenzial auf Basis der

Oberflächengeochemie zu identifizieren, um mittels Bohrungen die Tiefe der Alteration und der Zinnmineralisierung zu ermitteln. Frühere Explorationsunternehmen haben bewiesen, dass die Zinngehalte an der Oberfläche im Allgemeinen mit jenen in der Tiefe vergleichbar sind, weshalb nur ein oder zwei Bohrlöcher in jedem Erkundungsgebiet erforderlich sein dürfen, um das wirtschaftliche Potenzial zu ermitteln und festzustellen, ob weitere Bohrungen gerechtfertigt sind.

Sobald alle historischen Daten zusammengestellt wurden, wird eine Bewertung der hochgradigeren Mineralisierung in Zusammenhang mit den historischen Grubenbauen durchgeführt. Dies wird möglicherweise eine niedriggradige Greisenmineralisierung ermöglichen, die eine langfristige Mühlenzufuhr gewährleistet, wobei Erz von kleineren hochgradigen Lagerstätten gemischt wird, um den Höchstgehalt zu steigern.

Andere in der Vergangenheit abgebaute Rohstoffe, die im Projektgebiet vorkommen, wie etwa Wolfram, Silber-Blei-Zink und Gold, werden zu einem späteren Zeitpunkt bewertet werden - der Schwerpunkt wird zunächst auf der Beschreibung der Zinnmineralressourcen liegen. Die Anlage Mt. Veteran, die an das Projekt Khartoum angrenzt (nicht im Besitz von Jadar), stellt eine unmittelbare Option für eine gebührenpflichtige Verarbeitung dar.

Weitere Informationen über das Projekt Khartoum finden Sie in den ASX-Pressemitteilungen von Jadar vom 9. Februar, 30. März und 9. Juli 2021.

Diese ASX-Meldung wurde vom Board von [Jadar Resources Ltd.](#) zur Veröffentlichung freigegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Luke Martino, Non-Executive Chairman
Tel: +61 8 6489 0600
E-Mail: luke@jadar.com.au

Adrian Paul, Executive Director
Tel: +61 8 6489 0600
E-Mail: adrian@jadar.com.au

Konformitätserklärung: Diese Meldung enthält Informationen über das Projekt Khartoum, die den ASX-Mitteilungen vom 9. Februar 2021 und 30. März 2021 entnommen wurden und in Übereinstimmung mit der Ausgabe des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves aus dem Jahr 2012 (JORC-Code 2012) gemeldet wurden. JDR bestätigt, dass dem Unternehmen keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen ASX-Mitteilung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen.

Erklärung der sachkundigen Person: Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf das Projekt Khartoum beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Erik Norum, einem Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurden. Herr Norum ist bei Jadar unter Vertrag. Herr Norum verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die er untersucht, sowie für die Tätigkeit, die er durchführt, relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren. Herr Norum ist damit einverstanden, dass die auf den Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Zusammenhang, in dem sie erscheinen, in diese Meldung aufgenommen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Aussagen bezüglich der Pläne von Jadar in Bezug auf seine Mineralgrundstücke und Programme sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Pläne von Jadar für die Erschließung seiner Mineralgrundstücke wie derzeit erwartet verlaufen werden. Es kann auch nicht zugesichert werden, dass Jadar in der Lage sein wird, das Auftreten zusätzlicher Mineralressourcen zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich erweisen wird oder dass eine Mine auf einem der Mineralgrundstücke von Jadar erfolgreich entwickelt werden wird. Die Leistung von Jadar kann von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und seiner Directors, Mitarbeiter und Auftragnehmer liegen. Diese Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven und Explorationsergebnisse. Alle diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorhersehbar sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in

den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert bzw. prognostiziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: (i) jene, die sich auf die Interpretation von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen und die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen beziehen, (ii) Risiken, die sich auf mögliche Schwankungen der Reserven, des Gehalts, der geplanten Bergbauverwässerung und des Erzverlustes oder der Gewinnungsraten sowie auf Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne beziehen, (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsaktivitäten oder beim Abschluss von Machbarkeitsstudien, (iv) Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffpreis- und Wechselkurschwankungen, (v) Risiken im Zusammenhang mit dem Versäumnis, rechtzeitig und zu akzeptablen Bedingungen eine adäquate Finanzierung zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten und (vi) andere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Aussichten, Liegenschaften und der Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unsere Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Datum dieses Dokuments gelten, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Dokuments oder das Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen zu berücksichtigen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/450662--Jadar--Erwerb-von-Khartoum-Konzessionsgebieten-abgeschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).